



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen  
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark  
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1859**

LXXVII. Verzeichniß der Uebergabe des Burggrafen von Driesen, Andreas  
Langel, an den neuen Burggrafen Nicolaus Maxsen in Driesen, vom 25.  
März 1414.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55359](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55359)

zu komen. Vnd Ich Katherina von Wartenberg, meyns Herren, Herrn Vlrichs, Ehlich Betthegeoffs, vortzeyhe mich vor mich vnd alle meyne Erbgenossen alle des rechtens, das mir zu Hulfe mochte komen in wertlichem vnd geistlichem gericht, Als ap mir in den vorgeannten guttern vormorghengobt were von meynem herren etwas adir eyne summa geldes tzu eynem leibgedinge mir in den guttern vorschriben were, welcherleye vorderunghe von mir vnd den meynen do von mochte geschehn, der allir vortzeyhe Ich mich gantz mit gutem freyhin wolbedochten willen, vnbenotiget, Also das mir dor an keyne frowliche vorrechte sal sein beholfen. Durch gedechtnisse vnd ewige befestunge alle dieser obenegeschriben Dinghe vnd Artikel, das die in aller wise also geschehn seyn, als oben vsgedruckt ist, so hab Ich Vlrich, Ritther vorgeannt, vnd auch ich Hans vorbenumpt von der Oest vnser Ingelsegil an diessen brieff mit rechter wissenschaft lassen henghen, Der gegeben ist In der Stadt Arnswalde, geleghen in der Nuwenmarke, am Freytag vor Natiuitatis Marie, nach der geburt Christi vyztehnndert vnd dornehst Im achten Jare. Des seint getzug die wirdigen vnser lieben herren vnd frunde, des vorgeannten Hern Homeisters mittegebieter vnd herren vnd vndirfossen seynes ordens, Conradt von Lichtensteyn, Gröskumpthur, Wernher von Thetingen, obirter Spittler vnd Kumpthur tzum Elbinge, Wilhelm von Helfensteyn, Kumpthur tzu Grudentz, Arnold von Baden, Voyth in der Nuwenmarke, Gamarath Pyntzenawer, Kompthur zu Slochow, Heinrich Swelborn, Kumpthur tzum Tuchel, Hern Johannes, Tumhern der Kirchen Marienwerder, Hern Gerhard, vnser heren Homeisters Capellan, Baldewyn Stall, Voyth tzu Grebyn, Hern Ditterich von Logendorff, Ritther, Bymunt Brendel vnd Wilhelm von Steynhoym, vnser hern Homeisters Kumpan, vnd ouch diese nahgeschriben Edlinge, wonhaftig in der Nuwenmarke, Hern Heinrich von Guntersberge, Her Claws Sag, Ritthere, Hennynghe von Wedeln, Jacob Papensteyn, Hans Horker, Baltis von dem Burn, Hans von Huchtenhagen, Matthis von Huchtenhagen, knechte, mitsampt diessen vorsichtigen der Stadt Arnswalde Camerer, Scharfenberg, seyn Kumpan Melnow, der Stadt Landisberg Camerer, Gurtaw, seyn Kumpan vnd andere vil Erlamer vnd trawirdiger lewthe.

Aus einem Transsumte vom J. 1419 im R. Ges. Archive in Königsberg in Pr.

LXXVII. Verzeichniß der Uebergabe des Burggrafen von Driesen, Andreas Langel, an den neuen Burggrafen Nicolaus Marsen in Driesen, vom 25. März 1414.

In der Jorczal christi M<sup>o</sup>. CCCC<sup>o</sup>. vnd Im XIIIten Jore, am Sunthage Judica, habe ich Andreas Langel, Burkgrauē czu Drisen, Rechenschaft getan dem Voythe der Nuwenmarke vnd dem Nuwen Burkgrauen czu Drisen, Nicolao Maxsom, vnd habe In dys nochgeschriben geantwert. Item XXI armbroste, Item VI rucke armbroste, Item II tunnen vnde I Vas mit pfilen, Item V spangortel, Item VIII krogen, Item XX schilde. Item I grofe steynbuchse vnd II kleine, Item VII lotbuchsen, Item V tunnen Puluers, Item IX schok lode, Item VI Platen, Item III Isehute, Item III Panczer, Item II schorcze, Item I Kolaer vfme fuller. Item V Winspel vnde III scheffel

rocken, Item VIII tunnen meles, Item XXIV sliche vleysch, Item XXXI spisse rintleysch, Item XXX spisse Swinen wiltbret, Item XXXVIII spisse Hogwiltpret, Item II schok kесе, Item I tunne Putter, Item III scheffel erweys, Item I scheffel grutze, Item I scheffel Heerle. In der Kuche Item I groppen, Item VI Kessele, Item I brotspis, Item I morfer, Item I kimpfanne, Item II Schaben, Item I Vleyschbeil, Item I roste, Item III Kesselhoken. Im Keller Item II tunne metes, Item II Drilink birs, Item I tunne Honiges, Item II standen Kouent, Item II stelene Kannen, Item I bruepfanne, Item II botenen, Item V standen Im Vyehoue, Item XV Kue, Item III pferde, Item III oxsen, Item I Ballen, Item I schock swine, Item III axfen, Item I bindaxfe, Item I suel axfe, Item II borfer, Item II pfluge, Item II wagene, Item II steinhamer, Item II puffolt, Item IV bicken, Item III vullehamer, Item I Kalkspis, Item I Wendehaken, Item III tunnen salczes, Item LX scheffel Hoppen, Item III Herne stangen, Item I Ornat czur messe vnde I Kelch, Item XI reegarn, Item I Holczfage, Item I tunne vnflit.

Aus dem K. Geh. Archive in Königsberg in Pr.

LXXVIII. Der Hochmeister erteilt dem Vogt der Neumark den Befehl, den Burggrafen von Driesen sogleich seines Amtes zu entsetzen und sich zu bemühen, daß es zwischen dem Markgrafen von Brandenburg und den Stettinischen Herren zum Frieden komme, am 27. Januar 1426.

Also ist geschreiben dem Voythe der Nuwenmarke. Herr Voith, wir haben euch vor czeiten geschreiben, mit welcher fruntlichir eyntracht wir mit den durchluchtigen fursten vnsern Herren, Herrn Wladislav, Konige czu Polan etc., vnd Herczoge Wytaut, Grosfürsten In Litouwen etc., leczt gescheiden seyn von Garthen\*), da ouch gedocht wart des Burggrafen czu Dryfsen. Nu wisset Ir wol, das wir nehest, als Ir bey vns woret, euch besulen vnd Ir ouch von vns czoget, das Ir en foldet vnd weldet von dannen nemen vnd wir nicht vornemen, ap Is gescheen Ist etc., vmb des willen befelen wir euch andirweit, als wir getrulichste sollen, Ist Is nicht gescheen, das Ir en so sunder verczog vnd von stadan von dannen nemet vnd en eynen tag lenger do mit nichte lasset bleiben, wellet Ir mir thun czu Dancke. Wir begerten ouch von euch czu schreiben die loufe der czweytracht czwischen vnsern Herren, als dem Marggrafen von Brandenburg vnd den Stetinischen Herren, do von Ir vns ouch bis her keyns hat vorkundiget. Nu vornemen wir, das vvilleichte die selben vnsern Herren von beiden teilen geneiget weren czu frede, weres, das sich Imands dorin wurde legen vnd das bewerben, So vorsehn wir vns Jo, das Ir wol semeliche manschaft vndir euch habt, die eyn sulchs beleyten können, des so bitten wir euch mit fleißiger begerunge, das Ir als von euch selben mit Imandes lenfengen der euern bestellet vnd die vsrichten wellet, de so wol vnsern Herren den Marggrafen als die Stetinischen Herren besuchten vnd sich arbeiten, das der Krig wurde liplich hengeleget, synt Ir yo selber wisset, das die lewte der lande von beiden teilen vmb geringe sache gerne czugreifen. So ist vnser begerunge groslichen, wurdcs czu frede bericht vnd betedingt, das die Herren vnd Ire anwalden vndirenander ane

\*) Der Tag zu Garthen fand im Dezember 1425 statt. Voigt Gesch. Preuß. VII, 476.